

Antrag 104/I/2026**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: SPDqueer (Konsens)****Regenbogenhaus: Klare Perspektive für die Umsetzung bis zum Ende der Legislatur sichern**

- 1 1. Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus und die so-
- 2 zialdemokratischen Mitglieder des Senats setzen
- 3 sich dafür ein, dass das im Koalitionsvertrag veran-
- 4 kerte Vorhaben eines Regenbogenhauses als zentra-
- 5 ler Ort für Begegnung, Beratung, Vernetzung und
- 6 Sichtbarkeit queeren Lebens in Berlin bis zum Ende
- 7 der laufenden Legislaturperiode im September ver-
- 8 bindlich vorgebracht wird.
- 9 2. Sie wirken darauf hin, dass auf Grundlage der abge-
- 10 schlossenen Bedarfserhebung bis zum Ende der Le-
- 11 gislaturperiode eine Machbarkeitsstudie für das Re-
- 12 genbogenhaus beauftragt wird.
- 13 3. Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus und die so-
- 14 zialdemokratischen Mitglieder des Senats setzen
- 15 sich außerdem dafür ein, dass die Machbarkeitsstu-
- 16 die insbesondere Aussagen zu Zielsetzung, inhalt-
- 17 lichem Profil, einen Zeitplan und Meilensteine um-
- 18 fasst, die als Grundlage für die weitere Umsetzung
- 19 des Vorhabens dienen sollen.
- 20 4. Sie wirken zudem darauf hin, dass die Ergebnisse
- 21 der Machbarkeitsstudie unter Beteiligung der quee-
- 22 ren Community ausgewertet und in die weiteren
- 23 Entscheidungen zur Standortfestlegung sowie zur
- 24 Entwicklung einer verbindlichen Umsetzungsp-
- 25 erspektive für das Regenbogenhaus einbezogen wer-
- 26 den.

27

28

29 Begründung

30 Der Berliner Koalitionsvertrag 2023 - 2026 bekennt sich
 31 ausdrücklich zur Förderung von Vielfalt, zur Stärkung
 32 queerer Lebensrealitäten und zur Unterstützung von
 33 Strukturen der queeren Community. Angesichts dessen
 34 wurde im Koalitionsvertrag als zentrales queerpolitisches
 35 Vorhaben festgeschrieben, einen Standort festzulegen, an
 36 dem ein Regenbogenhaus als Community Center sowie
 37 als zentraler Ort der Begegnung, Beratung, Vernetzung
 38 und Sichtbarkeit queeren Lebens in Berlin realisiert wer-
 39 den kann.

40

41 Trotz der im September auslaufenden Wahlperiode be-
 42 findet sich die Umsetzung dieses Vorhabens weiterhin in
 43 einer frühen Planungsphase. Zwar hat der Senat bekräf-
 44 tigt, grundsätzlich an der Idee eines Regenbogenhauses
 45 festzuhalten. Zudem wurde eine Bedarfserhebung unter
 46 Beteiligung von Vertreter*innen der queeren Communi-
 47 ty durchgeführt, um die Anforderungen und Erwartun-
 48 gen an ein solches Community Center zu erfassen. Die-

49 se Bedarfserhebung ist inzwischen abgeschlossen und
50 liegt der zuständigen Senatsverwaltung für Arbeit, So-
51 ziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskri-
52 minierung vor. Eine darauf aufbauende und angekündig-
53 te Machbarkeitsstudie steht aus. Darüber hinaus fehlen
54 nach wie vor eine konkrete Standortentscheidung sowie
55 eine verbindliche Perspektive für die weitere Umsetzung
56 des Regenbogenhauses.

57

58 Die SPD steht historisch und programmatisch für den
59 Schutz von Minderheiten, für Teilhabe, Solidarität und ei-
60 ne lebendige Zivilgesellschaft. Vor dem Hintergrund zu-
61 nehmender queerfeindlicher gesellschaftlicher und poli-
62 tischer Diskurse sowie von Gewaltübergriffe auf queere
63 Menschen ist es wichtiger denn je, ein klares politisches
64 Signal zu setzen und Räume der Unterstützung und Sicht-
65 barkeit für die queere Community zu schaffen.